



AA

Newsletter 5/2020 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

1) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- **„Demenz - Wir müssen reden!“ Virtuelle Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag am 21. September 2020**

Mit einer virtuellen Veranstaltung greift die DAzG am Welt-Alzheimerstag das diesjährige Motto „Demenz – wir müssen reden!“ auf. Im ersten Teil wird es um den Stand der Prävention und Behandlung aus medizinisch-wissenschaftlicher Sicht gehen. Ein Mitglied unseres Beirats „Leben mit Demenz“ spricht darüber, weshalb es ihm wichtig ist an die Öffentlichkeit zu treten. Im zweiten Teil geht es dann um das Thema „Demenz in Zeiten von Corona - und darüber hinaus“.

Die Veranstaltung findet am 21. September von 15 bis 17 Uhr per Zoom-Meeting statt. Hier können Sie den [Programmflyer herunterladen](#).

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich bei: info@deutsche-alzheimer.de

- **„Jeder kann etwas tun“ – Kompaktkurs Demenz am 24. September**

Von einer Demenzerkrankung kann jeder betroffen werden – in der Familie, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz. In der Begegnung und im Umgang miteinander hilft es oft schon, etwas über die Erkrankung zu wissen. Deshalb hat die Deutsche Alzheimer Gesellschaft die bundesweite Aufklärungsinitiative Demenz Partner gestartet. „Demenz braucht dich. Auch du kannst Demenz Partner werden!“ - Bisher sind schon mehr als 60.000 Menschen diesem Aufruf gefolgt.

Der Kompaktkurs Demenz wird diesmal in der Woche der Demenz als Online-Kurs durchgeführt. So ist eine Teilnahme ganz ortsunabhängig möglich.

Die kostenlose Veranstaltung findet am 24. September von 16 – 17.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich an unter info@demenz-partner.de



- **Neuer Film zum Thema Autofahren und Demenz**

Selbstständiges Autofahren bedeutet für viele Menschen Unabhängigkeit und die Chance, an vielerlei Aktivitäten teilhaben zu können. Eine Demenzerkrankung beeinträchtigt die Fahrtüchtigkeit zunehmend. Doch die Betroffenen wollen auf diese Form der Mobilität oft nicht verzichten. Ein neuer Film der Initiative Demenz Partner zeigt den Angehörigen der Erkrankten verschiedene Lösungswege auf, wie sie mit Konflikten zu diesem Thema umgehen können.

Der Film „Autofahren und Demenz“ steht allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung

auf der Homepage der Initiative Demenz Partner: www.demenz-partner.de

sowie im YouTube-Kanal der DALzG:

www.youtube.com/c/DeutscheAlzheimerGesellschaft

- **Videointerview mit Sabine Jansen zur Nationalen Demenzstrategie**

"Ist die Nationale Demenzstrategie (NDS) ein großer Wurf oder doch nur ein kleiner, der groß werden könnte...?" Sabine Jansen, Geschäftsführerin der DALzG, hat darüber im Videointerview mit Detlef Rüsing vom Dialogzentrum Leben im Alter (DZLA) der Hochschule Osnabrück gesprochen. Wer mehr über die Hintergründe zur NDS und über unsere Erwartungen an sie erfahren möchte, der wird hier fündig.

Hier geht es zum Videointerview bei YouTube: <https://youtu.be/Q5G1v3Q5SCc>

2) Online-Coach für pflegende Angehörige

Ein neues Online-Angebot für pflegende Angehörige hat die AOK auf den Weg gebracht. Der „Familiencoach Pflege“ vermittelt mit anschaulichen und praxisnahen Informationen, interaktiven Übungen, Videos und Audiodateien, wie Angehörige besser mit seelischen Belastungen umgehen können. Ein Fokus liegt auf schwierigen Pflegesituationen, wie der Betreuung von Menschen mit Demenz oder der Begleitung von Sterbenden. Wichtiger Schwerpunkt ist zudem die Bedeutung des Umgangs mit Freunden und Bekannten, um sich nicht selbst zu isolieren. Mit einer Vorauswahl können die Inhalte für den eigenen Bedarf ausgewählt werden.

Die DALzG hat beratend an der Entwicklung des Online-Coaches mitgewirkt. Das Angebot steht allen Interessierten kostenlos und anonym zur Verfügung unter:

<https://pflege.aok.de/>



3) Ausschreibungen und Wettbewerbe

- **Karikaturenwettbewerb zu Alter und Digitalisierung: „Digitalisierung – (k)ein Problem“**

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen - hat den Karikaturen-Wettbewerb „Digitalisierung – (k)ein Problem?“ gestartet. Gesucht werden Karikaturen und Cartoons, die sich mit dem Einfluss digitaler Technologien auf das Leben älterer Menschen auseinandersetzen. Ziel des Karikaturenwettbewerbs ist es, mit den Mitteln der Satire die zahlreichen Stereotype und Vorurteile aufzubrechen und differenzierte Altersbilder zu zeichnen. Karikaturen sind ein geeignetes Mittel, die vielfältigen Formen der Aneignung und Auseinandersetzung humorvoll zu beleuchten.

Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 14. September 2020 möglich.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:

- www.bagso.de/karikaturenwettbewerb

4) Termine

- **30th Alzheimer Europe Online Conference – 20. – 22. Oktober 2020**

Die eigentlich als Präsenzveranstaltung geplante 30. Konferenz des europäischen Dachverbands Alzheimer Europe findet in diesem Jahr als Online-Veranstaltung statt. Bis zum 15. September ist die Anmeldung zum Frühbucherpreis möglich.

Informationen und Anmeldung:

www.alzheimer-europe.org/Conferences/30AEC-2020/Conference-registrations

- **Deutscher Pflorgetag 2020 – 11. – 12. November in Berlin**

Auf diesem wichtigen Pflegekongress ist die DAIZG mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 7 der STATION-Berlin, Luckenwalder Str. 4–6, 10963 Berlin

Informationen und Anmeldung:

www.deutscher-pflorgetag.de



© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2020

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
info@deutsche-alzheimer.de
www.deutsche-alzheimer.de

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,
Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29

Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

• Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL www.deutsche-alzheimer.de ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.